

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 6

Vorwort: Zuerst sparen, dann steuern

Autor: Trinkler, Anton U.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zuerst sparen, dann steuern

Mit einer Politik der leeren Kasse werden keine Probleme gelöst. Und eine Arbeitsplatzsicherung durch einen Staat, der seinen eigenen Haushalt nicht bewältigen kann, ist Utopie.

Darum hat der Souverän im Urnengang vom 8. Juni 1975 die ein halbes Jahr vorher gezogene Notbremse soweit gelockert, dass die Räder wieder drehen können und ein unkontrollierbares Schleudern vermieden wird. Der Entscheid zeugt bei aller Differenziertheit der einzelnen Teilergebnisse von einer bemerkenswerten staatspolitischen Einsicht; denn es ist durchaus nicht selbstverständlich, dass ein von Rezessionserscheinungen verunsichertes Volk sich zusätzliche Steuern auferlegt, um einen aus den Nähten geplatzten Staatshaushalt zu sanieren.

Trotz dem sind wir noch nicht über den Berg. Die zugestandenen knapp anderthalb Milliarden fliessen teilweise bereits, der grössere Rest zusätzlich ab 1976. Für die folgenden Jahre sind allerdings gleichwohl Defizite von 900 Mio bis über 2 Mia prognostiziert. Weitere Finanzquellen sind deshalb bis dahin zu erschliessen.

Wenngleich fürs erste für die Zahlungsfähigkeit der Eidgenossenschaft wieder gesorgt ist, wird man sich auch in nächster Zeit des Grundsatzes erinnern müssen: «Zuerst sparen, dann steuern.»

Anton U. Trinkler